

Langzeitdozentur

Türkisch-Deutsche Universität (TDU) Istanbul, Ingenieurwissenschaftliche Fakultät

Fach**Maschinenbau**

Die Langzeitdozentur (LD) wird zur Unterstützung des Bachelorstudiengangs Maschinenbau an der TDU eingesetzt, der in deutscher Sprache durchgeführt wird. Der Bachelorstudiengang vermittelt den Studierenden ingenieurwissenschaftliches und informationstechnisches Wissen und befähigt sie dazu, dieses Wissen praktisch im Berufsleben anzuwenden. Schwerpunkt des Studiengangs ist industrielle Produktionstechnik. Darüber hinaus unterstützt die LD weitere Studiengänge des Fachbereichs, wie z.B. den MA- und PhD-Studiengang „Robotik und Intelligente Systeme“, die in englischer Sprache durchgeführt werden.

Aufgaben:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen mit wesentlichen praktischen Studienanteilen in ingenieurwissenschaftlichen Fächern im Maschinenbau, wie klassisch Fertigungstechnologien, additive Fertigungstechnologien, Werkzeugmaschinen, Produktionssysteme, elektrische Antriebe und Anlagen;
- Weiterhin Lehrangebote für die englischsprachigen Studiengänge Master und PhD Robotik und Intelligente Systeme;
- Aufbau und Etablierung von praxisnahen Übungen an Werkzeugmaschinen und Fertigungsanlagen im Labor;
- Gestaltung, Etablierung und Durchführung von projektorientierter Lehre;
- Betreuung von Abschlussarbeiten in den vorbezeichneten drei Studiengängen;
- Mitwirkung bei der Evaluation und Fortentwicklung der Lehrpläne, in Abstimmung mit Dekanat, deutschem Fachkoordinator an der Fakultät und der deutschen Partnerhochschule (TU Berlin);
- Nach Absprache Mitwirkung an anwendungsorientierten ingenieurwissenschaftlichen Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit dem TDU-Kollegium;
- Beteiligung an der Fachsprachenausbildung Deutsch (Ingenieurwissenschaftliche Fachsprache);
- Beratung zu Studienangeboten innerhalb und außerhalb der Universität, insbesondere die Studierenden betreffende Studien- und Praktikumsberatung;
- Unterstützung der Fachkoordination bzw. der TU Berlin in Hinblick auf die deutsche Beteiligung an den Aufgaben der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät. Aufgaben sind z.B.: Unterstützung des TDU-Kollegiums bei der Vorbereitung gemeinsamer Forschungsvorhaben mit den deutschen Partnerhochschulen, Beteiligung an der Organisation von türkisch-deutschen Workshops und Konferenzen.

Voraussetzungen:

- Fachliche Qualifikation: Promotion im oben genannten Fach, einschlägige akademische Lehrerfahrung;
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit, Türkischkenntnisse sind erwünscht (keine Voraussetzung);
- Der Lebensmittelpunkt sollte während der letzten beiden Jahre vor der Bewerbung in der Bundesrepublik Deutschland gelegen haben;
- Auslandserfahrung bzw. Erfahrungen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld;
- Bereitschaft zu Dienstreisen;
- Mehrjährige Lehrerfahrung an einer deutschen Hochschule insbesondere in den oben genannten Lehrveranstaltungen.

Bewerbung

Wir erbitten folgende Unterlagen:

- Bewerbungsformular (integrativer Bestandteil der Online Bewerbung über das [DAAD-Portal](#))
- Begründung für Ihr Interesse (Motivationsschreiben)
- tabellarische Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs
- Publikationsliste
- Liste der bislang durchgeführten Lehrveranstaltungen
- Unbeglaubigte Kopien von Zeugnissen und Urkunden (Staatsexamen, Diplom, Magister, Promotion, Habilitation, Berufungen)
- ggf. Arbeitszeugnisse
- Passbild.

Türkische Staatsbürger können in der Türkei nur nach türkischem Beamtenrecht eingestellt werden. Mit Bezug auf die türkische Gesetzgebung werden deshalb Bewerber mit doppelter Staatsangehörigkeit gebeten, sich direkt an die TDU zu wenden. (Die türkische Gesetzgebung (Gesetz über internationales Privat- und Verfahrensrecht, Artikel 4/1-b) schreibt vor, dass im Falle der Mehrstaatlichkeit bei gleichzeitiger türkischer Staatsbürgerschaft das türkische Recht angewandt werden soll.)

Beschreibung der Gasthochschule TDU

Die [Türkisch-Deutsche Universität \(TDU\)](#), deren Errichtung als sichtbares Leuchtturmprojekt der deutsch-türkischen Hochschulkooperation sowohl von der deutschen als auch von der türkischen Regierungsebene unterstützt wird, wurde auf Grundlage einer Regierungsvereinbarung 2010 gegründet und hat im Wintersemester 2013/2014 den Lehrbetrieb aufgenommen. Die TDU ist eine staatliche Forschungsuniversität mit besonderem Profil, geplant in einer Größenordnung von mittelfristig 5.000 Studierenden und Doktoranden, mit einem dreistufigen Studiensystem (BA, MA, PhD) in fünf Fakultäten:

Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften, Rechtswissenschaft, Kultur- und Sozialwissenschaften.

38 deutsche Hochschulen und der DAAD, die sich in einem Konsortium zusammengeschlossen haben, stehen der TDU als Partner zur Seite. Deutsche Sprache, Studien- und Praxisaufenthalte in Deutschland und ein erheblicher Anteil an deutschem Lehrpersonal sind wichtige Merkmale der TDU, die zu ihrer besonderen Attraktivität beitragen.

Die strategische Weiterentwicklung der Fakultäten wird in enger Abstimmung zwischen dem jeweils zuständigen Dekanat, einem an der Fakultät tätigen deutschen Fachkoordinator und der jeweils zuständigen deutschen Partnerhochschule betrieben. Für die Fakultät Ingenieurwissenschaften ist die TU Berlin die zuständige deutsche Partnerhochschule.

Beginn/ Dauer

Mit Beginn des WS 2022/23 - voraussichtlich 01.09.2022, zunächst 2 Jahre, mit der Möglichkeit zur Verlängerung bis zu 5 Jahre.

Die Dozentur wird von türkischer Seite eingerichtet und vom DAAD – nach dem [DAAD-Langzeitdozentenmodell](#) – gefördert. Der Dozent/die Dozentin geht ein Dienstverhältnis mit der TDU ein. Der DAAD zahlt eine Ausgleichszulage nach dem DAAD-Langzeit-Dozentenmodell.

Bewerbungsschluss

31.01.2022

Bewerbungen können ausschließlich online über das [DAAD-Portal](#) eingereicht werden.

Es erfolgt eine **Vorauswahl** auf Basis der eingereichten Unterlagen. Die **Auswahl** erfolgt voraussichtlich virtuell im Rahmen eines persönlichen Vorstellungsgesprächs durch Vertreter des Konsortiums Türkisch-Deutsche Universität (K-TDU) und der TDU.

Ansprechpartner

Annette Verhoeven, Referat P25, verhoeven@daad.de

Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt, dass die dem DAAD von den Geldgebern in Aussicht gestellten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden können.